

Bayern 1-Gartentipps Thema: Rosen

Häufige Schädlinge an Rosen

Schadbild	Ursache	Bekämpfung
Grüne bis bräunliche, runde bis spindelförmige, 1-3 mm große Tiere vor allem an Triebspitzen, jungen Blättern und Knospen, klebrige Blätter	Blattläuse	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Schädlinge abwaschen oder abstreifen ▶ Stark befallene Teile abschneiden ▶ Lavendelöl- oder Schmierseifenlösung sprühen ▶ Vorbeugend Lavendelöl-Lösung anwenden
Blätter oberseits hell gesprenkelt, unterseits kleine weiße Tiere, die bei Berührung wegspringen, Blätter vertrocknen und fallen ab	Rosenzikaden	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Lavendelöl-Lösung oder Brennnessel-Kaltwasserauszug sprühen ▶ Vorbeugend Lavendelöl-Lösung anwenden
Rosenblätter eng eingerollt, im Inneren kleine Larven	Rosenblattrollwespe	<ul style="list-style-type: none"> ▶ befallene Blätter entfernen ▶ vorbeugend Lavendelöl-Lösung sprühen
Blätter locker eingerollt, im Inneren Raupen	Rosenwickler	<ul style="list-style-type: none"> ▶ befallene Blätter entfernen ▶ vorbeugend Lavendel- oder Teebaumöl-Lösung sprühen
Fensterfraß in den Blättern, obere und untere Haut der Blätter bleibt erhalten, später von den Rändern her Skelettierfraß; bis 1 cm lange, gelblich-grüne, an kleine Nacktschnecken erinnernde Larven	Rosenblattwespe	<ul style="list-style-type: none"> ▶ befallene Blätter entfernen ▶ Larven ablesen ▶ Vorbeugend Rainfarn-Tee oder Brennnessel-Kaltwasserauszug sprühen

Bogen- und buchtenförmige Fraßspuren an den Blatträndern; Rosen kränkeln und welken, im Boden weiße Larven, die an Wurzeln fressen	Dickmaulrüssler	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Teebaumöl-Lösung sprühen ▶ Rainfarntee gießen
Blütenknospen angebohrt, knicken ab, Blüten nur unvollständig aufblühend	Blütenstecher	<ul style="list-style-type: none"> ▶ befallene Knospen entfernen ▶ Vorbeugend Teebaumöl-Lösung sprühen
Triebspitzen welken, sind angebohrt, im Inneren kleine, weiße, raupenartige Larven (Röhrenwürmer)	Triebbohrer (Blattwespen)	<ul style="list-style-type: none"> ▶ befallene Triebe entfernen ▶ Vorbeugend Lavendel- oder Teebaumöl-Lösung sprühen
Insbesondere bei Wildrosen grüne bis rötliche, moosartige Wucherungen an Trieben, oberhalb der Gallen sterben die Triebe ab	Rosengallwespe	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Wucherungen entfernen
Blätter oberseits hell gesprenkelt, später Welke, an den Blattunterseiten feine Gespinste, darin winzige rote bis orangefarbene Tierchen	Spinnmilben (Rote Spinne)	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Befallene Teile entfernen ▶ Mit Lavendelöl-, Schmierseifen-Spiritus-Lösung oder Schachtelhalm-Tee sprühen

Häufige Krankheiten an Rosen

Schadbild	Ursache	Bekämpfung
Blätter ober- und unterseits mit mehligem Belag überzogen, der sich abwischen lässt; Knospen mit mehligem Belag, bleiben oft stecken	Echter Mehltau	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erkrankte Teile sofort entfernen ▶ Moosextrakt sprühen ▶ Schachtelhalm- oder Knoblauchtees sprühen
Auf den Blättern sehr kleine oder auch große schwarzbraune Flecken, oft mit gezacktem Rand, später flächig auftretend, Blätter fallen ab	Sternrußtau	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Befallene Blätter sofort entfernen ▶ Abgefallenes Laub sorgfältig entfernen (Pilz überwintert im Falllaub!) ▶ Schachtelhalm- oder Knoblauchtees sprühen ▶ Vorbeugend Brennnessel-Kaltwasserauszug anwenden
Gelbliche bis rötliche Flecken auf Blattoberseiten, unterseits orangerote, später schwarzbraune Pusteln	Rosenrost	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Befallene Blätter sofort entfernen ▶ Abgefallenes Laub sorgfältig entfernen (Pilz überwintert im Falllaub!) ▶ Schachtelhalm- oder Knoblauchtees sprühen ▶ Kaliumversorgung verbessern, dazu Beinwell-Tee gießen

Blüten fleckig, verfärbt, faulen; Knospen öffnen sich nicht und faulen; Triebe mit rotbraunen Flecken	Grauschimmel	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Befallene Teile sofort entfernen ▶ Schachtelhalm- oder Knoblauchttee sprühen
---	--------------	---

Schäden an Rosen

Schadbild	Ursache	Bekämpfung
Blätter färben sich gelb bis weißlich, Blattadern bleiben meist grün; allgemein geschwächter Wuchs, blasse Blütenfarben	Chlorose durch Eisenmangel	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Zur Soforthilfe speziellen Eisendünger verabreichen ▶ Den zu hohen pH-Wert des Bodens durch Untermengen von sauer wirkenden Stoffen anheben ▶ Phosphorarme Dünger verwenden
Blätter verfärben sich gelblich, bleiben klein	Chlorose durch schlechte Bodenbelüftung	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Zur Bodenlockerung Sand und Kompost untermischen
Frisch austreibende Blätter verfärben sich gelblich, teilweise blasig aufgetrieben	Schaden durch Spätfröste	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Betroffene Blätter bzw. Triebteile entfernen
Rosen wachsen nur noch kümmerlich, kränkeln, blühen kaum	Bodenmüdigkeit	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Rosen kräftig zurückschneiden und an neuen Platz pflanzen ▶ Am Standort keine Rosen oder andere Rosengewächse mehr pflanzen bzw. Boden tief- und weitreichend austauschen
Blätter färben sich gelb bis weißlich, Blattadern bleiben meist grün; allgemein geschwächter Wuchs, blasse Blütenfarben	Chlorose durch Eisenmangel	<p>Zur Soforthilfe speziellen Eisendünger verabreichen</p> <p>Den zu hohen pH-Wert des Bodens durch Untermengen von sauer wirkenden Stoffen anheben</p> <p>Phosphorarme Dünger verwenden</p>